

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

keine Verpflichtung, dem Kaiser darüber Rechnung zu legen.

- Der Kaiser hat auf Burg Neuhaus den Abbruch des alten Stocks und Aufbau eines neuen Wohnhauses sowie eines Maierhofes gestattet.
- Der Weiher unter Neuhaus wurde dazugekauft und ist daher freies Eigentum
- Eine Wiese, die dem Frauen-Konvent in Passau zinsbar war, wurde ebenfalls dazugekauft.
- In einem besonderen Buch sind Verzichtserklärungen auf Sprinzenstein von Georg Praun und Franz von Sprinzenstein, briefliche Rechte und Privilegien, Schuldbriefe und Quittungen aufbewahrt.
- Bei der Stadt Linz sind 2000 fl, zu Jacobi mit 100 fl verzinst. 1000 fl davon dienen als Heiratsgut für die Tochter Magdalena.
- Aus der Maut der Stadt Mailand sind jährlich 200 Goldsonnenkronen zu beziehen. Seit 1561 der König von Spanien besetzt hat, ist keine Auszahlung mehr erfolgt und allein der Zinsrückstand beträgt bereits 2.900 fl. Alle Interventionen und Reisen des Hieronymus und seines Bruders Franz nach Spanien und Mailand waren bisher ergebnislos. Die Eintreibung dieser Schuld obliegt den Erben.
- Vom mütterlichen Erbe ist die Salznutzung in Hall an Joachim Forchter, Bürger zu Hall verpachtet, der dafür jährlich 40 fl Pacht landsteuerfrei zu entrichten hat.